

# Wohnungen sind keine Ware

**DIE LINKE.**  
Fraktion im Thüringer Landtag

Gemeinnützige Wohnungswirtschaft in neuer Qualität entwickeln!

DIE LINKE sieht sich im Kampf gegen Mietexplosionen, soziale Verdrängung, gegen die Privatisierung des öffentlichen Wohnraums sowie gegen Zwangsumzüge von Hartz-IV-Bezieherinnen und -Beziehern und für mehr öffentlich geförderte und bezahlbare Wohnungen sowie öffentlichen Wohnungsbau.

DIE LINKE sieht die Ursachen einer neuen Wohnungsnot in der steigenden Finanznot der öffentlichen Hand und dem damit verbundenen Rückzug aus dem sozialen Wohnungsbau.

Deshalb: Die Wohnungswirtschaft darf nicht allein den Gesetzen des Marktes und den Vermieter-Interessen unterworfen werden, denn Wohnraum ist mehr als ein Spekulationsobjekt.

**NOCH FRAGEN?**



**Heidrun Sedlacik**

Wohnungspolitische Sprecherin  
der Fraktion DIE LINKE  
im Thüringer Landtag

Telefon: 0361 - 377 2311  
Email: [sedlacik@die-linke-thl.de](mailto:sedlacik@die-linke-thl.de)  
[www.sedlacik.com](http://www.sedlacik.com)

# Wohnungen sind keine Ware

**DIE LINKE.**  
Fraktion im Thüringer Landtag

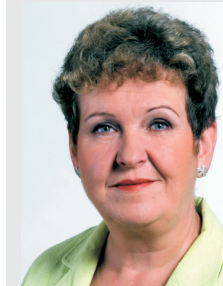
Gemeinnützige Wohnungswirtschaft in neuer Qualität entwickeln!

DIE LINKE sieht sich im Kampf gegen Mietexplosionen, soziale Verdrängung, gegen die Privatisierung des öffentlichen Wohnraums sowie gegen Zwangsumzüge von Hartz-IV-Bezieherinnen und -Beziehern und für mehr öffentlich geförderte und bezahlbare Wohnungen sowie öffentlichen Wohnungsbau.

DIE LINKE sieht die Ursachen einer neuen Wohnungsnot in der steigenden Finanznot der öffentlichen Hand und dem damit verbundenen Rückzug aus dem sozialen Wohnungsbau.

Deshalb: Die Wohnungswirtschaft darf nicht allein den Gesetzen des Marktes und den Vermieter-Interessen unterworfen werden, denn Wohnraum ist mehr als ein Spekulationsobjekt.

**NOCH FRAGEN?**



**Heidrun Sedlacik**

Wohnungspolitische Sprecherin  
der Fraktion DIE LINKE  
im Thüringer Landtag

Telefon: 0361 - 377 2311  
Email: [sedlacik@die-linke-thl.de](mailto:sedlacik@die-linke-thl.de)  
[www.sedlacik.com](http://www.sedlacik.com)

## **DIE LINKE fordert:**

- eine gemeinwohlorientierte Wohnungspolitik
- das Grundbedürfnis Wohnen ist ein Menschenrecht und muss ein Grundrecht werden! Denn bezahlbarer Wohnraum ist Daseinsvorsorge und somit ein öffentliches Anliegen
- eine Neuauflage der Städtebauförderung „soziale Stadt“ als wirksames Investitionsprogramm, das nicht nur Arbeitsplätze schafft, sondern auch zu höheren Steuereinnahmen und Sozialbeiträgen führt
- weitere Wohnungsprivatisierungen des kommunalen Wohneigentums sind zu verhindern, um die Verdrängung von Menschen mit geringem Einkommen aus innerstädtischen und attraktiven Wohngebieten zu stoppen
- Stopp der Zweckentfremdungen von Wohnraum. Mieterschutz und Mieterrechte sind zu stärken, Mietermitbestimmung auch bei den privaten Wohnungsunternehmen
- öffentlicher und sozialer Wohnungsbau muss neu belebt werden, 15 bis 20 Prozent aller Wohnungen müssen als Sozialwohnungen vorgehalten werden
- die energetische Sanierung ist mieterfreundlich zu gestalten
- barrierefreies Wohnen bedarfsgerecht ausbauen, dazu sind verbindliche Rechtsgrundlagen mit der Novelle des Baugesetzbuches und der Landesbauordnung zu regeln
- eine bessere Verknüpfung von Wohnungspolitik und Stadtentwicklung mit mehr Bürgerbeteiligung bei der Stadtplanung
- Grundsätze einer sozialen kommunalen Wohnungswirtschaft umsetzen, d. h. gemeinwohlorientiert, ökologisch, ressourcenschonend, barrierefrei, energieoptimiert und ohne Profitabsichten durch kommunale Wohnungsgesellschaften sowie Genossenschaften

Fraktion DIE LINKE im Thüringer Landtag  
V.i.S.d.P. Olaf Weichler  
Jürgen-Fuchs-Straße 1, 99096 Erfurt  
Tel: 0361 3772295; Fax: 0361 3772416  
E-Mail: fraktion@die-linke-thl.de  
www.die-linke-thl.de

## **DIE LINKE fordert:**

- eine gemeinwohlorientierte Wohnungspolitik
- das Grundbedürfnis Wohnen ist ein Menschenrecht und muss ein Grundrecht werden! Denn bezahlbarer Wohnraum ist Daseinsvorsorge und somit ein öffentliches Anliegen
- eine Neuauflage der Städtebauförderung „soziale Stadt“ als wirksames Investitionsprogramm, das nicht nur Arbeitsplätze schafft, sondern auch zu höheren Steuereinnahmen und Sozialbeiträgen führt
- weitere Wohnungsprivatisierungen des kommunalen Wohneigentums sind zu verhindern, um die Verdrängung von Menschen mit geringem Einkommen aus innerstädtischen und attraktiven Wohngebieten zu stoppen
- Stopp der Zweckentfremdungen von Wohnraum. Mieterschutz und Mieterrechte sind zu stärken, Mietermitbestimmung auch bei den privaten Wohnungsunternehmen
- öffentlicher und sozialer Wohnungsbau muss neu belebt werden, 15 bis 20 Prozent aller Wohnungen müssen als Sozialwohnungen vorgehalten werden
- die energetische Sanierung ist mieterfreundlich zu gestalten
- barrierefreies Wohnen bedarfsgerecht ausbauen, dazu sind verbindliche Rechtsgrundlagen mit der Novelle des Baugesetzbuches und der Landesbauordnung zu regeln
- eine bessere Verknüpfung von Wohnungspolitik und Stadtentwicklung mit mehr Bürgerbeteiligung bei der Stadtplanung
- Grundsätze einer sozialen kommunalen Wohnungswirtschaft umsetzen, d. h. gemeinwohlorientiert, ökologisch, ressourcenschonend, barrierefrei, energieoptimiert und ohne Profitabsichten durch kommunale Wohnungsgesellschaften sowie Genossenschaften

Fraktion DIE LINKE im Thüringer Landtag  
V.i.S.d.P. Olaf Weichler  
Jürgen-Fuchs-Straße 1, 99096 Erfurt  
Tel: 0361 3772295; Fax: 0361 3772416  
E-Mail: fraktion@die-linke-thl.de  
www.die-linke-thl.de